

Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Strahm und Kons. betreffend kein Stolpergraben zwischen Dorfkirche und Dorfsaal – Erweiterung des Planungssperimeters für die neue Tramhaltestelle «Riehen Dorf»

(überwiesen am 23.11.2022)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 23. November 2022 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Thomas Strahm und Kons. betreffend kein Stolpergraben zwischen Dorfkirche und Dorfsaal – Erweiterung des Planungssperimeters für die neue Tramhaltestelle «Riehen Dorf» überwiesen:

Wortlaut:

«Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG) müssen alle Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs entsprechend umgebaut und den heutigen Bedürfnissen und Vorschriften angepasst werden. Das Beispiel der neu geplanten Haltestelle «Riehen Dorf» zeigt jedoch, dass die Neugestaltung im bestehenden Planungssperimeter weder sinnvoll und nichtzufriedenstellend gelöst werden kann und der Perimeter entsprechend erweitert werden muss.

Der für die jetzige Planung zugrunde gelegte Planungssperimeter endet in Richtung Lörrach entlang der Baselstrasse bei der Kreuzung mit der Schmiedgasse. Gemäss jetzigem Planungsstand wird versucht, die Haltestelle «Riehen Dorf» an bestehender Stelle - trotz engen Platzverhältnissen und Kurvenlage - zwischen der Dorfkirche, dem MUKS (Museum Kultur & Spiel Riehen) im historischem Wettsteinhaus, dem Landgasthof und den zwei Zubringerstrassen zum Gemeindeparkplatz hineinzuzwängen.

Die Vorstudie sieht Kaphaltestellen in beide Richtungen vor, welche diesen Ort für viele Menschen zur Behinderung werden lassen. Vergessen gehen nämlich alle Fussgängerinnen und Fussgänger, die zwischen Dorfkirche und Landgasthof, mit teilweiser Ampelsteuerung gesichert, über die Traminseln an dieser Stelle die Strasse überqueren. Zumeist sind dies auch ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen, denen ein unnötiges Hindernis oder ein weiter Umweg nicht zugemutet werden soll. Es darf kein trennender Kanal geschaffen werden, der die Dorfkirche vom Dorfzentrum absondert.

Abgetrennt von der Strasse wären aber auch die beiden Zubringerwege von der Baselstrasse zum Gemeindehaus und zum Gemeindeparkplatz. Diese wären dann nur noch durch den verkehrsberuhigten Dorfkern und Dorfplatz (Begegnungszone) zu erreichen. Auch die Zu- und Wegfahrt für den Landgasthof, seien es Hotelgäste oder Lieferanten mit Lastwagen, müsste durch den historischen Dorfkern geführt werden, was zu einem



höheren Verkehrsaufkommen im Zentrum von Riehen Dorf führt und sicherheitstechnisch problematisch wäre. Schliesslich wäre auch der Standort der Ruftaxis vor dem Landgasthof nicht mehr möglich.

Aus diesen Gründen erscheint es unabdingbar, für die Planung und Weiterentwicklung dieses ins Stocken geratenen Projekts Haltestelle «Riehen Dorf» unbedingt den Planungssperimeter entlang der Baselstrasse über die Kreuzung Schmiedgasse hinaus in Richtung Lörrach zu erweitern. Die historische Umgebung würde dadurch unter Wahrung zahlreicher Interessen aufgewertet und es könnte für alle Beteiligten ein zuverlässiges und solides Verkehrsregime eingeführt werden. Das Ziel wäre, eine neue, hindernisfreie Tram- und Bushaltestelle gleich anschliessend an die Kreuzung zu planen. Die Strasse verläuft an dieser Stelle gerade und die Platzverhältnisse sind entsprechend ausreichend. Die Schülerinnen und Schüler sowie die ÖV-Fahrgäste, die vom Erlensträsschen und aus der Schmiedgasse kommen, hätten einen viel sicheren Weg. Im Grossen Rat ist nun zu diesem Thema ebenfalls ein ähnlich lautender Vorstoss eingereicht worden.

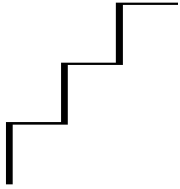
Die Anzugstellenden bitten den Gemeinderat, die vorgeschlagene Erweiterung des Planungssperimeters und die damit verbundenen erweiterten Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Projektierung und Umsetzung der neuen Haltestelle «Riehen Dorf» zur Kenntnis zu nehmen und zu prüfen und zu berichten, wie er dieses Anliegen mit all den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln gegenüber den kantonalen Behörden durchsetzen kann.»

sig. Thomas Strahm
Daniele Agnolazza
Katrin Amstutz
Carol Baltermia
Noëmi Crain Merz
Susanne Fisch
Edibe Gölgeli
Peter Hochuli
Marcel Hügi
Andreas Hupfer

Peter Mark
Noé Pollheimer
Petra Priess
Eduard Rutschmann
Caroline Schachenmann
Heinrich Ueberwasser
Heiner Vischer
Denise Wallace
Thomas Widmer-Huber
Andreas Zappalà

2. Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat bereits mit Berichten vom 7. November 2023 und 28. Januar 2025 berichtet. Die Tramhaltestelle Riehen Dorf befindet sich an einer Kantonsstrasse. Für die Planung von Umgestaltungs- und Erneuerungsmassnahmen sind die kantonalen Fachstellen verantwortlich. Der Regierungsrat hat zum identischen und vom Grossen Rat überwiesenen Anzug mit Bericht vom 30. Oktober 2024 berichtet und beantragt, den Anzug stehen zu lassen. In der Folge wurde der Anzug stillschweigend vom Grossen Rat stehen gelassen. Der Regierungsrat beabsichtigt gemäss seinem Bericht, den Anzug im Rahmen des Ausgabenberichts bzw. Ratschlags zum Umgestaltungsprojekt Haltestelle Riehen Dorf abschliessend zu beantworten.



Seite 3

Wie in der zweiten Berichterstattung angekündigt, wurde damit begonnen, ein Vorprojekt zu erarbeiten. In der dafür gebildeten Arbeitsgruppe nimmt auch die Gemeindeverwaltung Riehen, nebst verschiedenen kantonalen Fachstellen, Einsitz. In der bisherigen Bearbeitung wurde ein Variantenfächer erstellt, sodass ein Vergleich erstellt werden kann und die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten dokumentiert werden können. In diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, dass das Thema Velomassnahmen bei allfälligen Kaphaltstellen genauer betrachtet werden muss. Weiter ist zu klären, wie mit der bestehenden Wartehalle umgegangen werden kann. Die Wartehalle ist sehr raumprägend. Bei der Ausarbeitung der Varianten steht für die Gemeinde Riehen im Vordergrund, dass Varianten weiterverfolgt werden, welche mindestens die Anfahrt des Parkplatzes in der Wettsteinstrasse an Markttagen ab der Baselstrasse zulassen. An Markttagen (Dorfmarkt) ist der Parkplatz in der Wettsteinstrasse nicht via Schmiedgasse erreichbar. Sobald das Variantenstudium abgeschlossen ist, wird der Kanton dem Gemeinderat die Varianten zur Stellungnahme vorlegen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 10. Februar 2026

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein